KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Hergersweiler
AGS-Schlüssel: 33702037

Stichtag: 30.09.2016

Hauptwohnung gesamt: 243 Nebenwohnung gesamt: 5 Einwohner gesamt: 248
Anzahl der bewohnten Straßen: 5
Anzahl der bewohnten Adressen: 83

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	127	52,263	116	47,737	243	100
davon Ausländer	6	54,545	5	45,455	11	4,527
gemeldete Nebenwohnungen	1	20	4	80	5	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**128**	**51,613**	**120**	**48,387**	**248**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,704	10	4,115	19	7,819
10-19 Jahre	19	7,819	13	5,35	32	13,169
20-29 Jahre	7	2,881	10	4,115	17	6,996
30-39 Jahre	12	4,938	17	6,996	29	11,934
40-49 Jahre	27	11,111	21	8,642	48	19,753
50-59 Jahre	20	8,23	18	7,407	38	15,638
60-69 Jahre	18	7,407	16	6,584	34	13,992
70-79 Jahre	11	4,527	6	2,469	17	6,996
80-89 Jahre	4	1,646	5	2,058	9	3,704
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**127**	**52,263**	**116**	**47,737**	**243**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,235	1	0,412	4	1,646
3-5 Jahre	3	1,235	2	0,823	5	2,058
6-15 Jahre	15	6,173	15	6,173	30	12,346
16-17 Jahre	4	1,646	3	1,235	7	2,881
18-20 Jahre	3	1,235	3	1,235	6	2,469
gesamt	**28**	**11,523**	**24**	**9,877**	**52**	**21,399**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	1,235	0	0	3	1,235
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,412	1	0,412	2	0,823
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,412	1	0,412
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,412	0	0	1	0,412
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	1	0,412	1	0,412
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,823	0	0	2	0,823
gesamt	**7**	**2,881**	**3**	**1,235**	**10**	**4,115**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	63	25,926	58	23,868	121	49,794
römisch-katholisch	30	12,346	26	10,7	56	23,045
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,412	1	0,412
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,235	6	2,469	9	3,704
ohne Angabe, gemeinschaftslos	31	12,757	25	10,288	56	23,045
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**127**	**52,263**	**116**	**47,737**	**243**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	47	19,342	42	17,284	89	36,626
verheiratet	66	27,16	65	26,749	131	53,909
verwitwert	5	2,058	6	2,469	11	4,527
geschieden	8	3,292	3	1,235	11	4,527
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,412	0	0	1	0,412
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**127**	**52,263**	**116**	**47,737**	**243**	**100**

Die Daten wurden am 06.10.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.